



6. Dezember 2020

Sehr geehrte*r

leider stecken in diesem Nikolausstiefel keine Leckereien. Denn viele Produkte, die in diesem Stiefel stecken könnten, enthalten Menschenrechtsverletzungen und Umweltzerstörung.

Ihre Partei, die CDU, hat im Koalitionsvertrag vom 12. März 2018 und mit ihrem Parteitagsbeschluss C29 vom November 2019 versprochen, ein Lieferkettengesetz zu schaffen, das Menschenrechte in globalen Lieferketten wirksam schützt.

Ich erwarte deshalb von Ihnen, dass Sie sich in Ihrer Partei und in Ihrer Bundestagsfraktion mit allen Ihnen verfügbaren Mitteln für ein wirksames Lieferkettengesetz einsetzen.

Besonders wünsche ich mir,

- dass ein Lieferkettengesetz alle großen sowie kleine und mittlere Unternehmen in menschenrechtlichen Risikobranchen verpflichtet.
- dass das Lieferkettengesetz für die gesamte Lieferkette gilt und nicht hinter den Anforderungen der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte zurückbleibt.
- dass ein Lieferkettengesetz dafür sorgt, dass Opfer von fehlender menschenrechtlicher Sorgfalt vor deutschen Gerichten und nach deutschem Recht Schadensersatz erstreiten können.
- dass das Lieferkettengesetz den Zusammenhang zwischen Menschenrechtsverletzungen und Umweltzerstörung anerkennt.
- dass die Befolgung des Lieferkettengesetzes behördlich kontrolliert und mit wirksamen Sanktionen durchgesetzt wird.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit und bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen